

Heidelberg



# Nachnutzung Airfield – Zusammenführende Akteurswerkstatt

Landschafts- und Forstamt, Stadtplanungsamt, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

28.06.2024

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)



# Begrüßung und Ablauf

# Warum haben wir Sie heute eingeladen?



## Wir möchten Sie informieren:

- zu den Rahmenbedingungen.
- zum bisherigen Prozess und zur weiteren Planung LWP und Airfield.
- wie die verschiedenen Akteure eingebunden wurden und zukünftig werden.
- zu dem Umgang mit den eingebrachten Hinweisen und Ideen aus den Akteursgesprächen.

# Warum haben wir Sie heute eingeladen?



## Wir möchten Sie informieren:

- zu den Rahmenbedingungen.
- zum bisherigen Prozess und zur weiteren Planung LWP und Airfield.
- wie die verschiedenen Akteure eingebunden wurden und zukünftig werden.
- zu dem Umgang mit den eingebrachten Hinweisen und Ideen aus den Akteursgesprächen.

## Wir möchten mit Ihnen zur zukünftigen Nutzung des Airfields ins Gespräch kommen:

- Vorstellung der Varianten und Ihr Feedback/ Ihre Gedanken dazu.

# Was haben wir uns heute vorgenommen?

## Ankommen



- Begrüßung und Einführung
- Information zum bisherigen Prozess und den Ergebnissen (Moritz Bellers / Urs Südhof)
- Gallery-Walk & Fragen

## Pause



- Kleingruppen & Circle zum Konzept
- Ausblick Aktionstag
- Abschluss

Ende ca. 20:00 Uhr

# Information zum bisherigen Prozess und den Ergebnissen

Moritz Bellers, Stadtplanungsamt

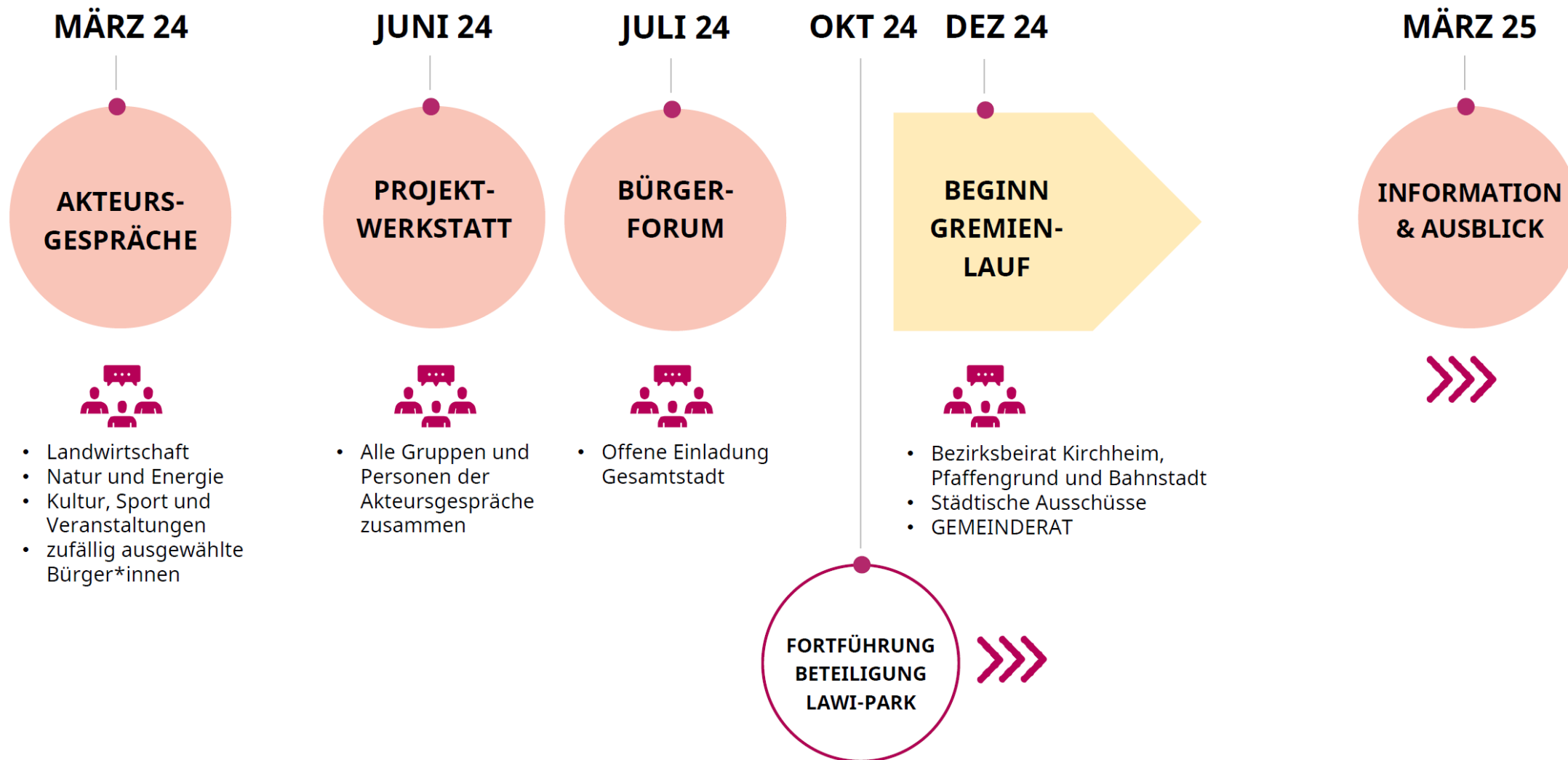
Urs Südhof, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Abteilung Bürgerbeteiligung

# Akteursgespräche und Begehungen, März und April 2024



- Landwirtschaft und Naturschutz
- Kultur, Veranstaltungen und Energie
- zufällig ausgewählte Bürger\*innen
- Sport

# Beteiligungsprozess Nachnutzungskonzept Airfield





# Über 80 Ideen für das Nachnutzungskonzept Airfield

- Vorhandene Ideen zusammengefasst und neue Ideen eingesammelt
- Einschätzungen von Betroffenen und Expert\*innen zu allen Ideen eingeholt (z.B. realer Bedarf, Umsetzbarkeit, Priorität ...)
- Ideen auf Basis der Einschätzungen einzeln geprüft und bewertet

## 2.1 Agriphotovoltaik

Agriphotovoltaik verbindet die Stromerzeugung mit Solaranlagen und die landwirtschaftliche Nutzung von Hächen.



Sehr positive Bewertung. Ist in den aktuellen Konzepten enthalten.

## 1.21 Senkrechtgärten

Bspw. als „Raumtrenner“ für einen Festivalbereich



Thematisch passend, als Raumtrenner denkbar. Kosten/Nutzen im konkreten Fall prüfen.

## 3.12 Badesee

Mit Sport und Grillen, zur Entspannung, Verbesserung des Klimas und Entlastung der Neckarwiese, als Mehrwert für die Bahnstadt, den Pfaffengrund und das PIV.



Ein Badesee ist zu teuer. Die anderen Nutzungen sind dennoch möglich.

# Gemeinsamkeiten

- Die Idee „**Airfield als Teil eines Landwirtschaftsparks**“ mit den Leitnutzungen (Landwirtschaft, Energieproduktion, Landschaft und Natur) sowie unterstützenden Nutzungen (Sport, Veranstaltungen, Kultur ...) wird **grundsätzlich positiv** bewertet.
- Ein möglichst **breites Nutzungsangebot für verschiedene Nutzergruppen** wird befürwortet.
- Das **Airfield soll ablesbar bleiben**. Die Landebahn soll erhalten bleiben.
- Die Rahmenbedingung **keine Siedlungsfläche** zu entwickeln, wurde positiv bewertet

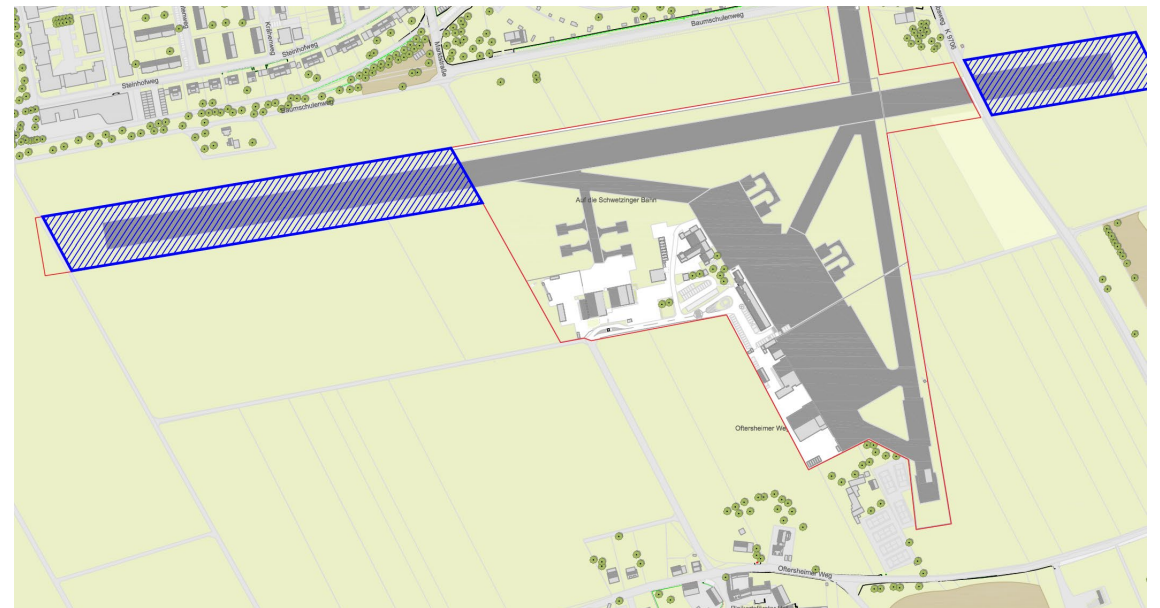
# Diskussionspunkte / unterschiedliche Meinungen

- **Erschließung:** Eine solides Mobilitätskonzept zur Anbindung der Fläche ist wichtig, damit die Verkehrsbelastung (fließender und ruhender Verkehr) für die umliegenden Stadtteile und die landwirtschaftlichen Betriebe nicht steigt, Angebote auf dem Airfield gut angenommen werden können und ein sicheres Ankommen gewährleistet ist. Unabhängig von den Nutzungen ist der Wunsch vieler, das Airfield wenig bis keinen zusätzlichen MIV produziert.
- **Nutzung der Fläche für große Veranstaltungen:** Verlagerung Messplatz, Bedarf der Schausteller, einzige geeignete Fläche in Heidelberg vs. Verwirklichung anderer Nutzungsideen gefährdet (Flächenbedarf), Lärm- und Lichtverschmutzung, Mobilitätskonzept für Veranstaltungen.
- **Umsetzung:** Durch wen werden einzelne Nutzungsideen realisiert und finanziert?



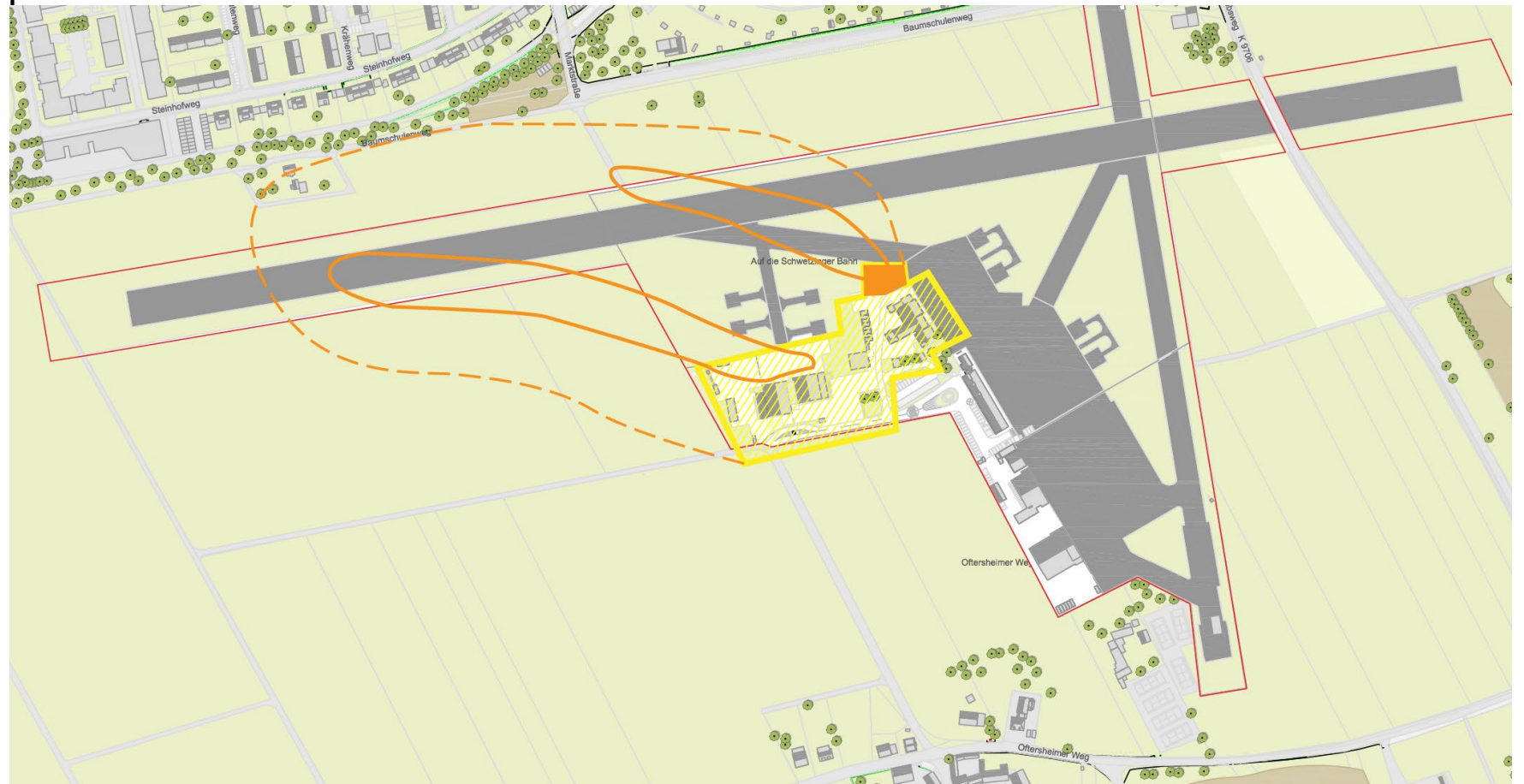
# RAHMENBEDINGUNGEN

- Die BImA möchte die Liegenschaft gerne veräußern.  
Heidelberg hat ein Vorkaufsrecht, dass auch genutzt werden soll.
- Die blau schraffierten Flächen werden voraussichtlich vorab erworben, um PV-Module zu stellen.
- Für den Beginn einer Ankaufsverhandlung ist u.a. ein Nutzungskonzept als Grundlage einer Wertermittlung nötig, dass durch diesen Prozess erarbeitet werden soll.



# RAHMENBEDINGUNGEN

- Aufgrund von Bodenbelastung mit PFAS (Per- und Polyfluorierte Alkylverbindungen) können Nutzungen nicht überall platziert werden.



# Ziele

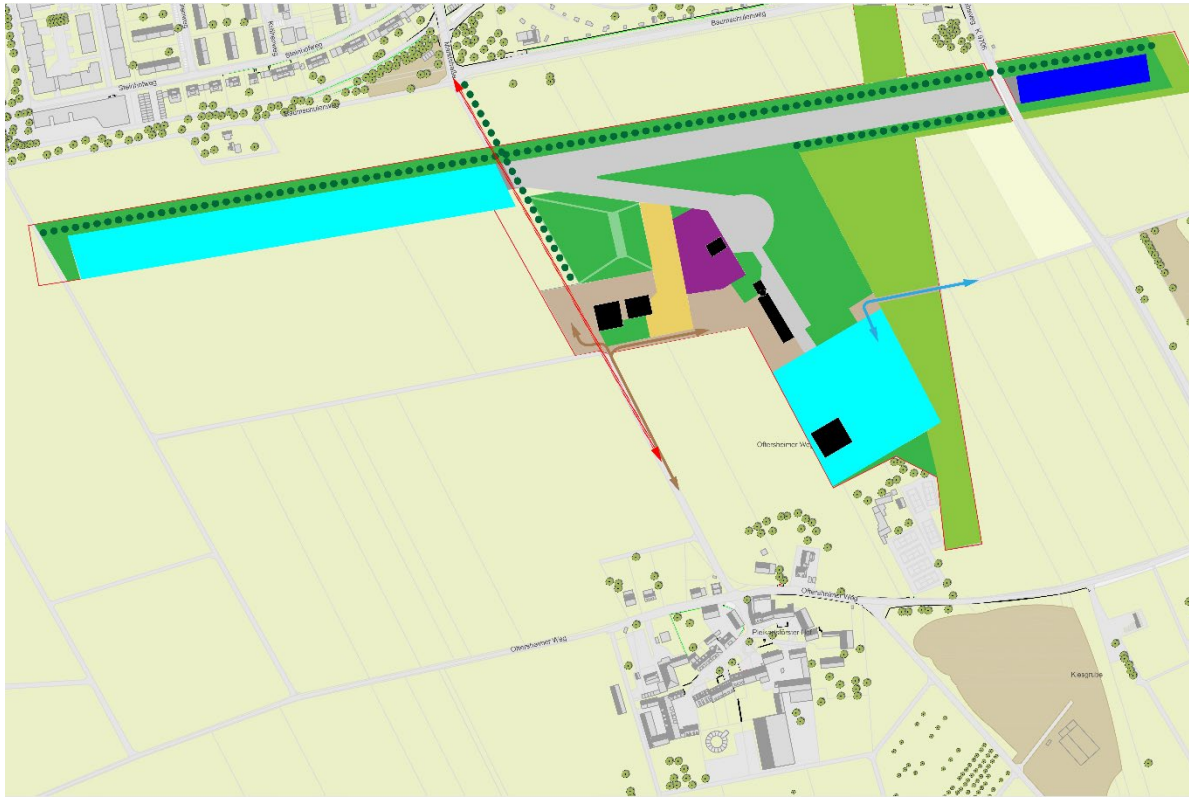
- Tragfähige **Mischung** aus Nutzungen, die
  - durch Verpachtung Einnahmen generieren (Landwirtschaft, Hallen...)
  - Lösungen für kommunale Herausforderungen bietet (Ausgleichsflächen, Bodenmanagement...)
  - Angebote für die Bevölkerung schafftund sich **thematisch aus der Kontext des Landwirtschaftsparks** heraus ableitet.
- Diverse Nutzungen bringen **diverse Nutzer** - über den Tag / Wochentage verteilt -> schafft **soziale Kontrolle**
- Räumlich **klar abgegrenzte** Nutzungen -> eindeutige Zuständigkeiten / Verpachtungsgrenzen
- **Flächen mehrfach nutzen**, ohne zu überfrachten



# Ziele

- **Neues starkes Gesamtbild:** einzelne Nutzungen durch gestalterische Klammer zusammenhalten
- Die **bestehende Landschaft bereichern** und behutsam eingliedern (Äcker schützen).
- Neue **Verbindungen herstellen**
- **Klimatische Optimierung:** weniger Asphalt, mehr belebte Oberflächen und Bäume

# Variante 1 - Schwerpunkt Landwirtschaft und Natur



- **Dunkelgrün:** 26 % Freianlagen, Ausgleichsflächen
- **Türkis:** 20 % Obstkulturen unter Solarflächen (Argi-PV)
- **Hell Grün:** 18 % Rückbau und Verpachtung an Landwirte oder Ausgleichsfläche
- **Grau:** 13% Flächen Bestand ohne Programm
- **Lila:** 4% Food-Hub, Gastro, Kultur
- **Gelb:** 2% Sport
- **Blau:** 2% Photovoltaik, bodennah
- 19 % Sonstige Flächen

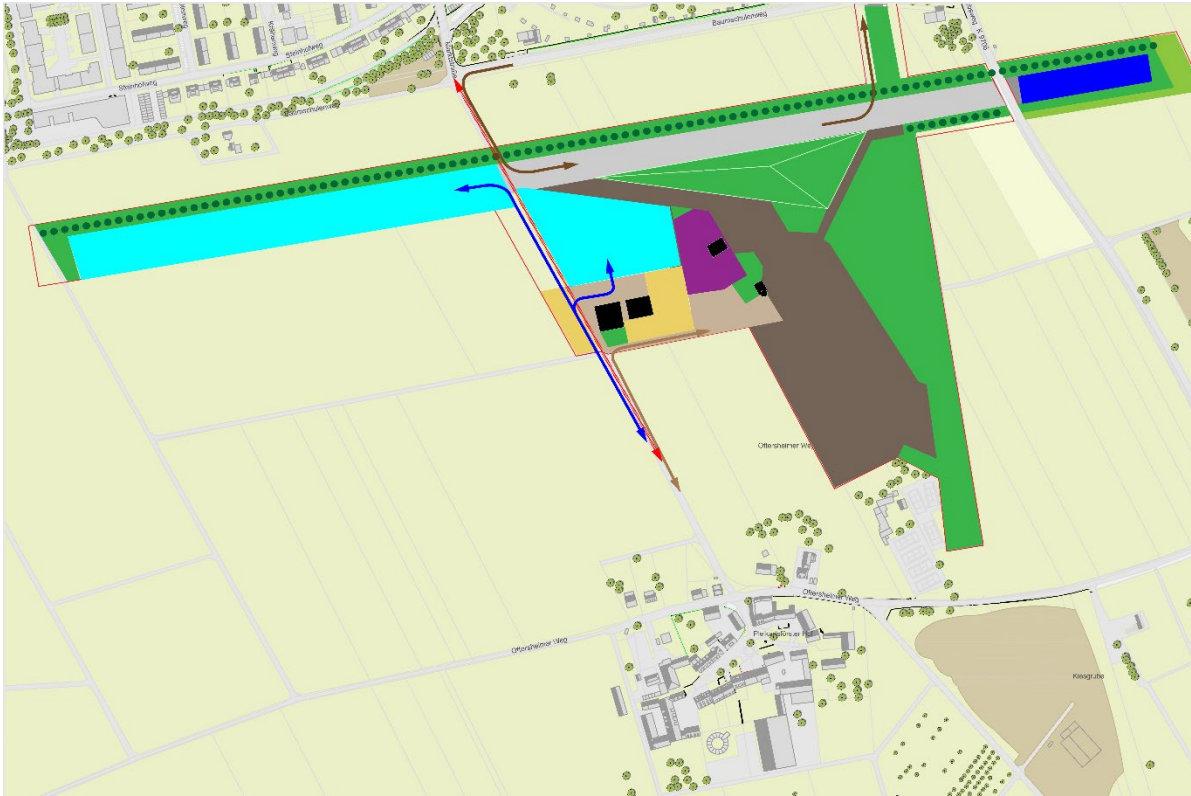
# Variante 1 - Schwerpunkt Landwirtschaft und Natur

## Illustrative Massenstudie





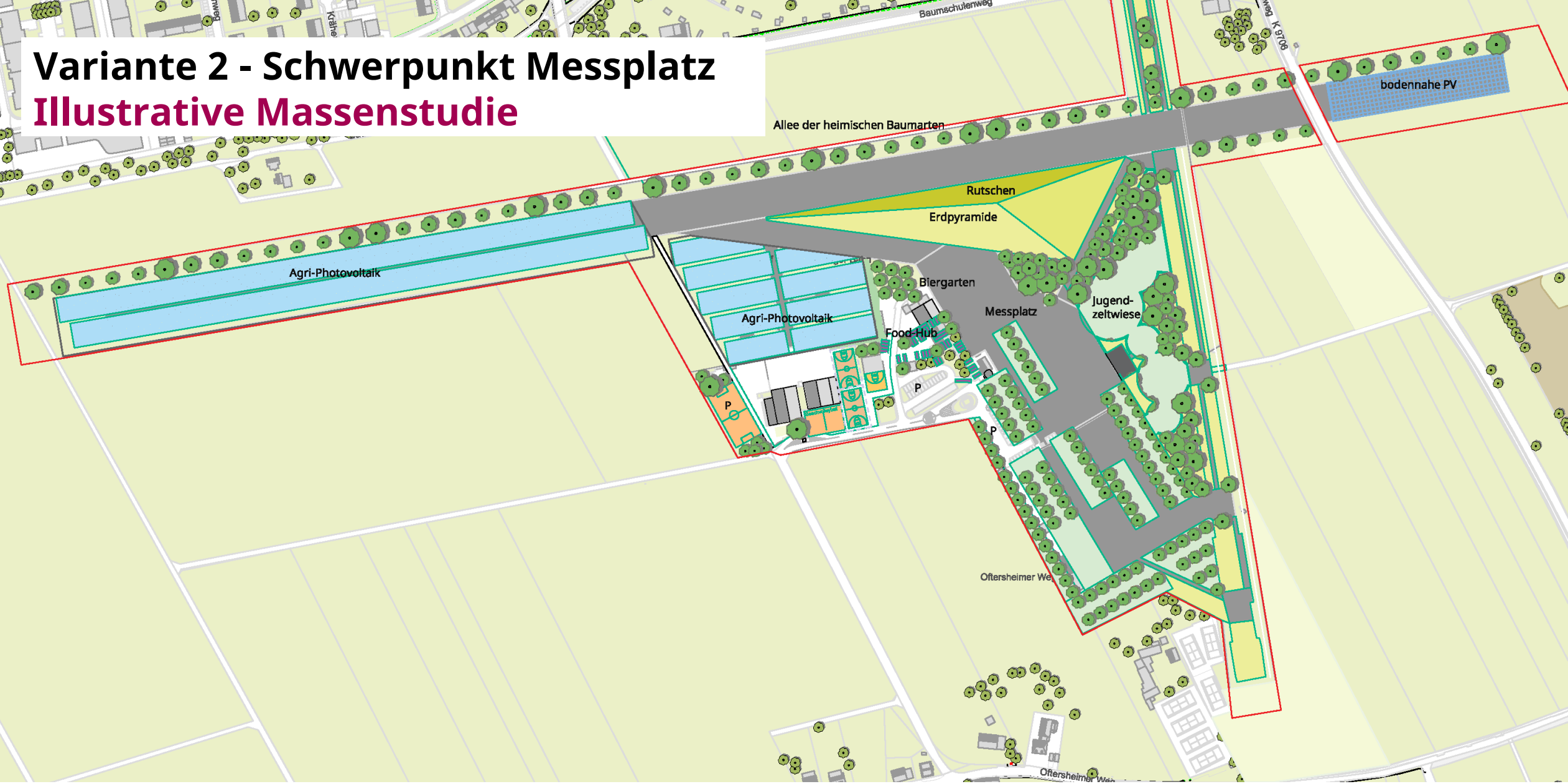
## Variante 2 - Schwerpunkt Messplatz



- **Braun: 29 %** Messplatz
- **Dunkelgrün: 23 %** Freianlagen, Ausgleichsflächen
- **Türkis: 16 %** Obstkulturen unter Solarflächen (Argi-PV)
- **Grau: 9%** Flächen Bestand ohne Programm / Parkplatz
- **Lila: 4%** Food-Hub, Gastro, Kultur
- **Gelb: 2%** Sport
- **Blau: 2%** Photovoltaik, bodennah
- 15 % Sonstige Flächen

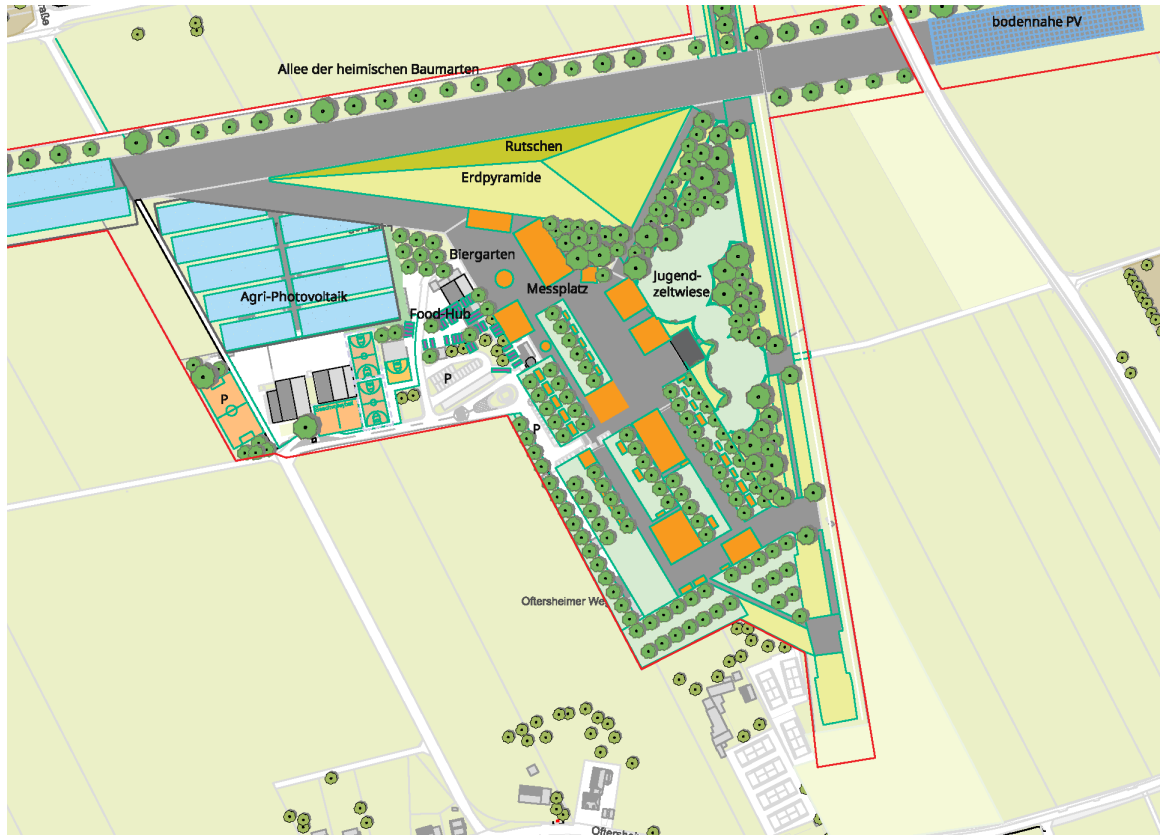
# Variante 2 - Schwerpunkt Messplatz

## Illustrative Massenstudie



# Variante 2 - Schwerpunkt Messplatz Massenstudie

Deutsch-Amerikanisches Freundschaftsfest



Zirkus



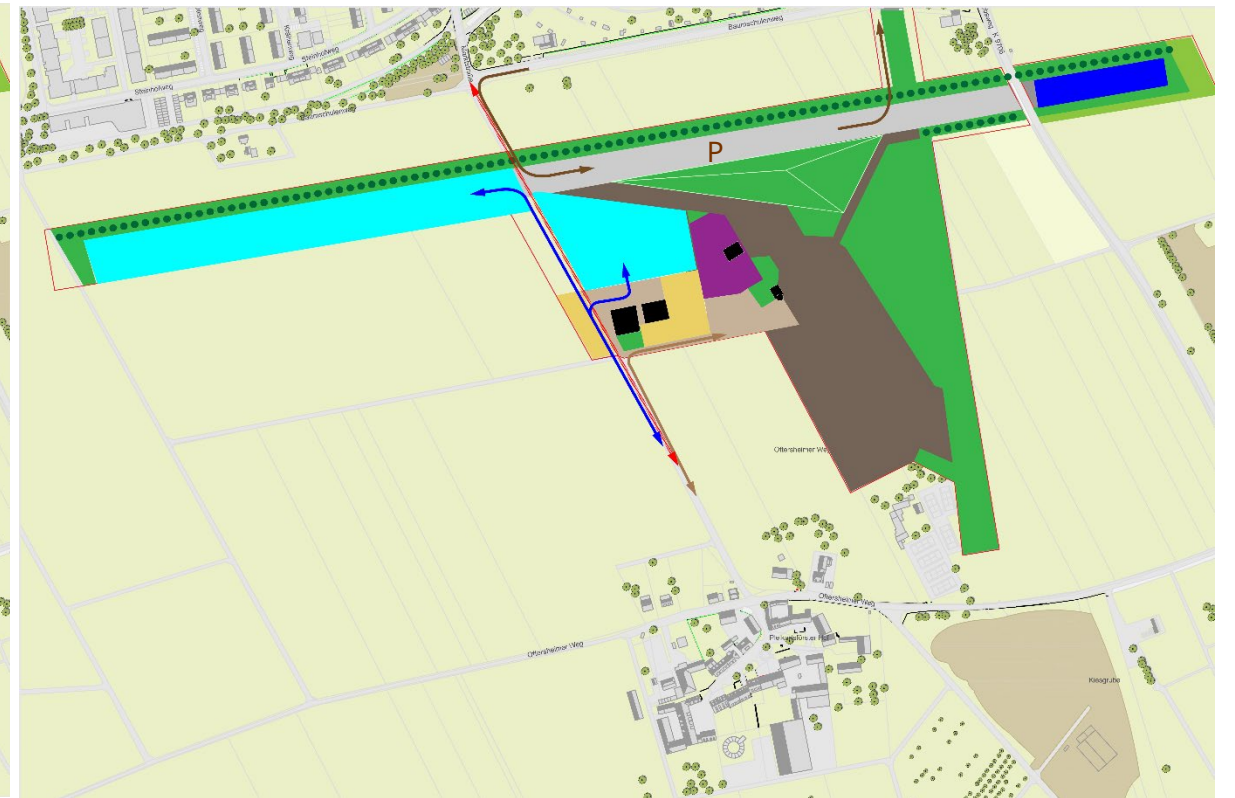


# Variante 1 Schwerpunkt Landwirtschaft und Natur



versiegelt 30 % / unversiegelt 70 %

# Variante 2 Schwerpunkt Messplatz



versiegelt 40 % / unversiegelt 60 %  
(Ggf. weitere Entseigelung auf dem jetzigen Messplatz,  
wenn dort Wohnungen entstehen.)

Bestand:

versiegelt 53 % / unversiegelt 47 %



# Gallery-Walk

## **Auftrag:**

- Sehen Sie sich die ausgestellten Plakate an und lassen Sie das Gesagte nachwirken.

Anschließend tauschen wir uns zu Ihren Fragen aus.



**Ihre Fragen**



**Pause**

## Austausch zu den Konzepten



# Kleingruppen

## **Auftrag:**

- Bilden Sie Gruppen à 3-4 Personen.
- Tauschen Sie sich über Ihren ersten Eindruck zum Gehörten aus (Prozess, Ihre Einbindung, Ergebnisse, Blick auf die vorgestellten Konzepte).
- Notieren Sie Ihre Eindrücke auf Moderationskarten.
- Bei Fragen können Sie die Verwaltungsexperten in Ihre Kleingruppe holen.
- Nehmen Sie Ihre Moderationskarten mit uns Plenum.

# Gesprächsgrundlagen Circle

## Zielsetzung:

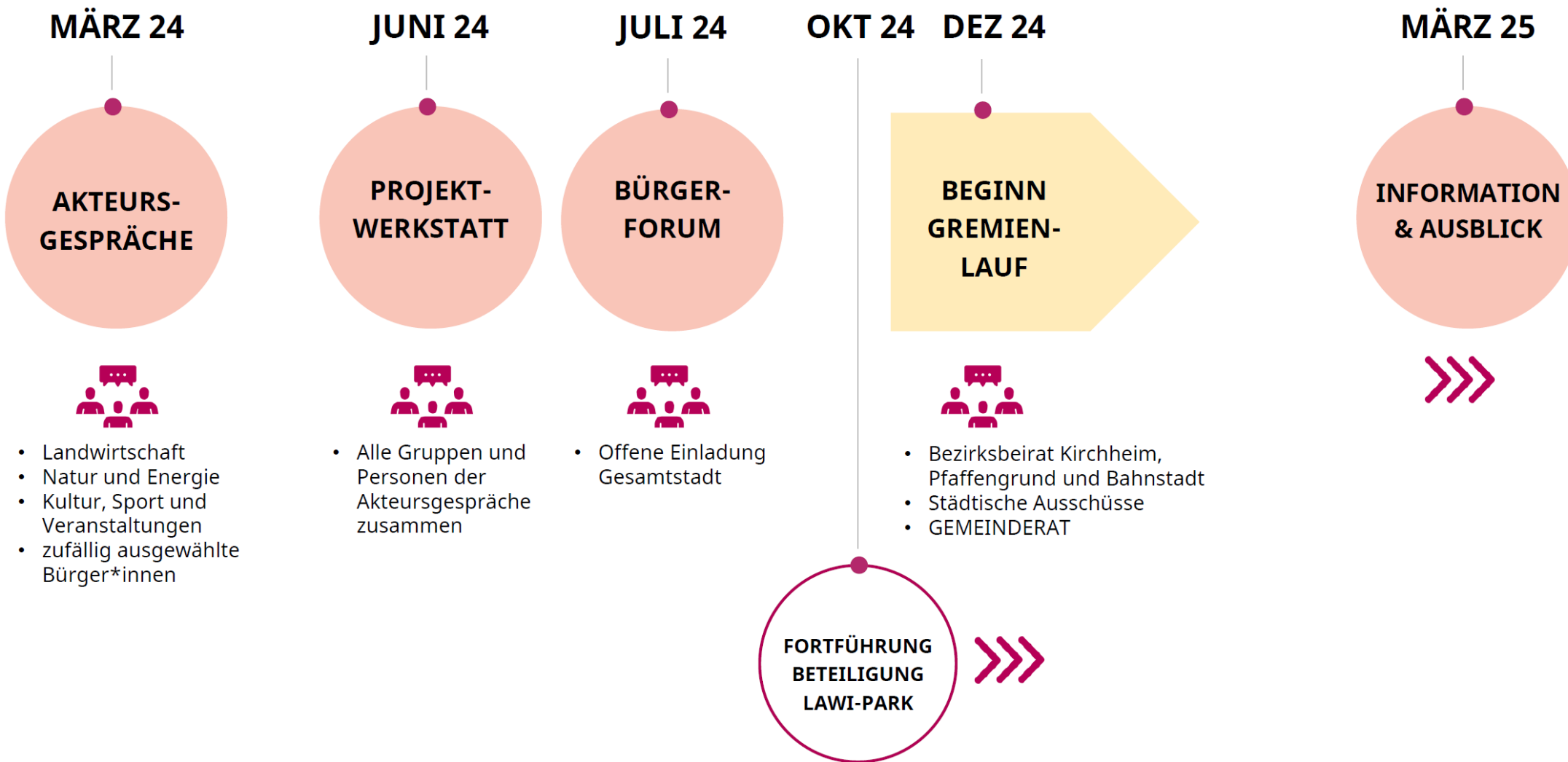
- Alle kommen zu Wort und werden gehört
- Positionen und Perspektiven nebeneinander stehen lassen.
- Austausch auf Augenhöhe.

## Wie gelingt uns das?

- Übernehmen Sie Verantwortung für die Qualität des Gesprächs.
- Sprechen Sie mit Absicht.
- Hören Sie mit Aufmerksamkeit zu.
- Nehmen Sie wahr was ist.

## Nächste Veranstaltungen

# Beteiligungsprozess Nachnutzungskonzept Airfield





# Open Airfield, Aktionstag und Bürgerbeteiligung am 26. Juli 2024

## Ziele

- Information:
  - Rahmenbedingungen & Prozess.
  - Ergebnisse aus den vorangegangenen Projektwerkstätten.
- Diskussion
  - Inwieweit finden die Elemente der beiden vorgeschlagenen Varianten Zustimmung?
  - Entwicklung relevanter Kriterien für Umsetzung und Nutzung

## Ablauf

- Offenes Konzept mit Info- und Beteiligungsstationen und Programmpunkten
- Teilnehmende können zwischen 16 und 20 Uhr zu jeder Zeit kommen
- Großes Rahmenprogramm (Sport, (z.B. Basketball, Bogenschießen), Verpflegung (z.B. Kaffee-Bike, Eiswagen, Getränke etc.), Kinderprogramm, Musik, Zeitzeugengespräch etc.)

# Open Airfield, Aktionstag und Bürgerbeteiligung am 26. Juli 2024

## Ihre Rolle / Ihr Beitrag

- Werden Sie sichtbar als Teilnehmer\*in der Akteursgespräche
- Geben Sie Auskunft über den Prozess und Ihre eigene Haltung
- Tragen Sie etwas zum Rahmenprogramm bei
- Laden Sie aktiv Heidelbergerinnen und Heidelberger ein teilzunehmen, nutzen Sie Ihre Netzwerke, bringen Sie Freunde und Freundinnen mit und unterstützen Sie dadurch bei der Bewerbung

## *Gemeinsam Airfield gestalten*

# Open Airfield, Aktionstag und Bürgerbeteiligung am 26. Juli 2024

## Bewerbung



Du möchtest mehr darüber wissen, wie die Zukunft des ehemaligen Flugplatzes „Airfield“ aussehen könnte? Du willst deine Ideen und Anliegen einbringen? Du willst einen entspannten Tag auf dem Airfield verbringen? Dann komm zum Aktionstag und zur Bürgerbeteiligung.

### Das erwartet Dich



### Du kannst jederzeit vorbeikommen und teilnehmen

26. Juli 2024 16.00 – 20.00 Uhr

Airfield (Eingang Diebsweg)

Programm und Anfahrt  
[www.heidelberg.de/konversion](http://www.heidelberg.de/konversion)







**Danke für Ihre  
Beteiligung!**

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)



# Vielen Dank

## **Volker Schwarz**

Landschafts- und Forstamt  
Abteilungsleitung Grünanlagen  
**Stadt Heidelberg**

Weberstraße 7  
69120 Heidelberg

Tel +49 6221 5828100  
volker.schwarz@heidelberg.de

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

## **Moritz Bellers**

Stadtplanungsamt  
Sachgebiet Konversion PHV/Airfield  
**Stadt Heidelberg**

Palais Graimberg  
Kornmarkt 5  
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58 23 162  
Moritz.Bellers@Heidelberg.de

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

## **Fabian Eisenbarth, Urs Südhof**

Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung  
**Stadt Heidelberg**

Gaisbergstr. 11  
69115 Heidelberg

Telefon 06221 5821617  
urs.suedhof@heidelberg.de

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)